

Vertragsbedingungen

Leistungen Vitakt

1. Bereitstellung des Vitakt-Hausnotrufsystems und die Einweisung des Kunden und der beteiligten Personen in den Gebrauch des Vitakt-Hausnotrufsystems.
 2. Aufschaltung des Vitakt-Hausnotrufsystems über das Festnetz (Vitakt-Basis), VoIP/Internet-Telefonie (Vitakt-Basis) oder Mobilfunknetz (Vitakt-Vario) an eine 24 Stunden besetzte Vitakt-Service-Zentrale an erster Stelle und Einleitung der erforderlichen Maßnahmen nach dem Notrufverfolgungsplan entsprechend der jeweiligen Situation. Vitakt benachrichtigt im Notfall die in der Notrufverfolgungsliste genannten Personen im Namen und auf Kosten des Kunden in der angegebenen Reihenfolge. Die erste erfolgreiche Benachrichtigung entsprechend der Notrufverfolgungsliste stellt Vitakt von jeder weiteren Benachrichtigung frei. Kann im Notfall keine der angegebenen Personen erreicht werden, benachrichtigt Vitakt im Namen und auf Kosten des Kunden den örtlich zuständigen Rettungsdienst. Alle von Vitakt ausgehenden Telefonate sind im umseitig genannten Preis enthalten.
 3. Sicherstellung der technisch einwandfreien Funktion des angeschlossenen Hausnotrufsystems einschließlich der Anbindung an die Notrufzentrale während der Versorgungsdauer durch automatische Selbsttests des Vitakt-Hausnotrufsystems und Testauslösungen durch den Kunden.
 4. Beseitigung von Mängeln am Vitakt-Hausnotrufsystem durch Instandsetzung oder Ersatz nach Wahl von Vitakt.
- Allgemeine Nutzungsbedingungen

A. Vitakt-Basis: Für Installation und Betrieb des Gerätes sind ein Stromanschluss 230 V und ein Anschluss an die Telefonleitung TAE oder VoIP/

Internet-Telefonie betriebsfertig bereitzustellen. Strom- und Telefonkosten für vom Gerät abgehende Verbindungen trägt der Kunde. Not- und Testanrufe sowie Statusmeldungen (Stromausfall etc.) verursachen bei einem Festnetzanschluss Telefonkosten (bundesweit einheitliche 01805Nr.; zurzeit 14 Cent/Min). In der Regel fällt nicht mehr als eine Einheit je Verbindung an. (Hinweis: Der Anschluss darf nicht für 01805-Nr. gesperrt werden, weil dann das Vitakt-Basis nicht mehr funktioniert, da dies u.a. diese Nummer nutzt, um bei einem Notruf die Servicezentrale anzuwählen.)

B. Vitakt-Vario: Für Installation und Betrieb des Gerätes ist ein Stromanschluss 230 V betriebsfertig bereitzustellen. Stromkosten trägt der Kunde. Das Vario-System ist an möglichst zentraler Stelle im Wohnbereich anzuschließen, an der ein sicherer Netzeempfang zum GSM-Mobilfunknetz von T-Mobile besteht.

Die folgenden Punkte gelten für beide Vitakt-Hausnotrufsysteme:

1. Der Kunde teilt Vitakt mindestens eine Telefonnummer und einen Schlüsselaufbewahrungsort

anhand der Notrufverfolgungsliste (umseitig) mit;
Ergänzende Informationen und Fragebogen (Formular 2) bitte ausgefüllt
an Vitakt schicken. Teilt der Kunde – trotz Aufforderung – keine Personen/
Telefonnummern für die Notrufverfolgung mit, ist Vitakt berechtigt,
diesen Vertrag zu kündigen.

2. Der Kunde testet das Gerät in regelmäßigen Abständen (durch Betätigen
des Senders). Das Gerät ist vom Kunden pfleglich zu behandeln. Störungen
teilt der Kunde Vitakt unverzüglich mit.

3. Adress- und Datenänderungen, insbesondere der Notrufverfolgung und
bei Umzug, sind Vitakt unverzüglich mitzuteilen.

4. Vitakt kann ausgewählte Dritte zur Erfüllung seiner Vertragspflichten beauftragen.

5. Das Vitakt-Hausnotrufsystem bleibt Eigentum von Vitakt. Der Kunde darf
Dritten weder Besitz noch sonstige Rechte an dem Vitakt-Hausnotrufsystem
übertragen. Untervermietung oder gewerbliche Nutzung sind nicht
zulässig. Vitakt berechnet die Zerstörung oder den Verlust des Systems
pauschal wie folgt: bis zu einem Jahr Nutzung €

499,-; bis zu zwei Jahren

Nutzung €

400,-, anschließend €

250,-. Dem Kunden wird der Nachweis

gestattet, dass Vitakt ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder ein
solcher wesentlich geringer als die Pauschale ist. Gelingt der Nachweis,
ist kein Schadensersatz zu leisten bzw. der nachgewiesene geringere Betrag
maßgeblich.

6. Verursacht der Kunde Schäden grobfahrlässig oder vorsätzlich, so muss er
diese unverzüglich auf eigene Kosten beseitigen lassen. Instandsetzungen
werden nur durch Vitakt oder autorisierte Dritte durchgeführt. Sie sind
angemessen zu vergüten.

7. Schadensersatzansprüche gegenüber Vitakt sind ausgeschlossen. Dieses
gilt nicht, soweit ein Schaden durch Vitakt vorsätzlich oder grob fahrlässig
verursacht wurde und bei Verletzungen des Lebens, des Körpers
oder der Gesundheit. Vitakt haftet bei einfacher Fahrlässigkeit ansonsten
nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt worden ist. Für solche
Schadensfälle ist die Haftung gegenüber dem einzelnen Kunde auf
den Höchstbetrag von €

12.500,- je schadensverursachendem Ereignis

beschränkt.

8. Die Haftung ist im Falle höherer Gewalt, insbesondere Sturm, Gewitter,
Hochwasser, Erdbeben und Ähnlichem ausgeschlossen. Vitakt kann
für Beeinträchtigungen und Störungen der Strom- und Telefonnetze und
-leitungen nicht haftbar gemacht werden. Die Sicherstellung der Empfangbarkeit
des GSM-Mobilfunknetzes ist nicht vertragliche Leistung von
Vitakt. Vitakt haftet daher nicht für Störungen beim Betrieb des Vario-
Systems bzw. dem Vitakt-Basis-System bei Anschluss über VoIP/Internet-
Telefonie, die auf eine Unterbrechung der Stromversorgung und des

Empfangs des GSM-Mobilfunknetzes zurückzuführen sind und ihre Ursache nicht im Vario-System|Vitakt-Basis-System haben. Vitakt weist darauf hin, dass es hinsichtlich der Empfangbarkeit des GSM-Mobilfunknetzes zu Änderungen und Schwankungen kommen kann, die nicht im Einflussbereich von Vitakt liegen und für die Vitakt nicht haftet. Es kann in solchen Situationen zu einer Einschränkung der Notruffunktion kommen.

9. Personenbezogene Daten des Kunden, wie Vorname, Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, Versicherten-Nummer sowie die personenbezogenen Daten von Personen, die zur Notrufverfolgung / Hilfeleistung benannt sind, werden nur erhoben, soweit diese zum Zwecke der Vertragserfüllung (Erbringung der Leistung, Abrechnung mit den Leistungsträgern) erforderlich sind. Darüber hinausgehende Daten und Informationen (Angaben über den Gesundheitszustand, Medikamenteneinnahmen, Pflegerische Maßnahmen, Wohnverhältnisse etc.), die z.B. in einem medizinischen oder pflegerischen Notfall oder bei der Betreuung des Kunden dienlich sein können, werden nur erhoben und gespeichert, wenn sie vom Kunden freiwillig mitgeteilt werden und nur zur Erfüllung des Vertrages durch Vitakt und durch von Vitakt beauftragte Dritte genutzt. Die Behandlung aller Daten erfolgt vertraulich unter Einhaltung der Bestimmungen der geltenden Datenschutzgesetze.

Besondere Nutzungsbedingungen
(für Privatzahler)

1. Der Vertrag kommt mit Eingang dieses vollständig ausgefüllten Formulars (insbesondere Notrufverfolgungsliste) und dem Versand des Vitakt-Hausnotrufsystems durch Vitakt zustande. Einer schriftlichen Bestätigung durch Vitakt bedarf es nicht.

2. Das monatliche Entgelt ist im Voraus spätestens zum Ersten eines jeden Monats fällig. Teilweise genutzte oder angebrochene Kalendermonate werden in voller Höhe abgerechnet. Die Einrichtungsgebühr, das erste monatliche Entgelt, die Gebühr für die Bereitstellung der Telekommunikationsleistung (Vitakt-Vario) und etwaige Kaufpreisforderungen bzw.

Mietpreisforderungen für Sonderzubehör sind sofort fällig. Gekauftes Zubehör verbleibt bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung im Eigentum von Vitakt. Alle Zahlungen können ausschließlich im Einzugsverfahren abgerechnet werden. Fehlt eine wirksame Einzugsermächtigung des Kunden, ist Vitakt nicht zur Leistung verpflichtet bzw. zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Rückbelastungsgebühren gehen zu Lasten des Kunden. Vitakt erstellt grundsätzlich keine Rechnungen. Die Rechnungsstellung wird in Höhe von €

10,- je Rechnung gesondert berechnet.

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Zahlungseingang bei Vitakt. Vitakt kann bei Zahlungsrückstand in Höhe von zwei Monatsmieten diesen Vertrag fristlos kündigen.

3. Der Vertrag kann zum Monatsende gekündigt werden. Kündigungen müssen spätestens am letzten Werktag des Monats eingegangen sein. Das System,

einschließlich zusätzlicher Funksender und Armbandsender, ist bis zur Beendigung des Vertrags in einwandfreiem Zustand an Vitakt zurückzugeben (per Post oder Übergabe an den Vitakt-Partner vor Ort). Der Kunde trägt die Kosten des Rücktransports und das Risiko von Verlust und Beschädigung des Systems beim Rücktransport. Das monatliche Entgelt wird vom Kunden-Konto abgebucht, bis das Vitakt-Hausnotrufsystem bei Vitakt in Rheine oder einem Vitakt-Partner vor Ort eingetroffen ist (vgl. § 546a BGB).
Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bedingungen beeinflusst nicht die Gültigkeit der Übrigen. Eine bestehende Lücke (auch durch Unwirksamkeit) ist mit einer angemessenen Regelung, die dem Willen beider Parteien am nächsten kommt, zu füllen.

© 2010

Vitakt Hausnotruf GmbH, Hörstkamp 32, 48431 Rheine, eingetragen AG Steinfurt HRB 3741,
Geschäftsführung: Britta Schönweitz, Karl-Hans Schönweitz,
Günter Schönweitz, Stadtparkasse Rheine, Konto-Nr.: 83766; BLZ: 403 500 05